

# ESCH AUWEILER

## DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 20

Februar 1980

Achtung  
Senioren ab 65 Jahre!  
Beachten Sie bitte besonders die Seite 5.  
Das ist Ihre persönliche Einladung und  
Freikarte für den 10. Februar 1980.

Stellen Sie sich 'mal vor ...

... da haben sich die Fraktionen der Bezirksvertretung am 21. Januar darüber unterhalten, ob für den Stadtbezirk Chorweiler Werbung gemacht werden soll oder nicht. Einer meinte gar, Werbung zu machen, wäre ein schlechtes Zeichen. Wir sind da ganz anderer Meinung. Jeder Stadtteil braucht ein Image (Imitsch, wie man sagt); und dafür lohnt es sich immer, etwas zu tun. Nur sollte man vor dem großen Geldausgeben einmal überlegen, was man erreichen will und welches Gedankenbild beim Bürger entstehen soll, wenn er den Namen des Stadtbezirks hört oder liest. Der Name alleine ist schon nicht unwichtig. Sind Sie nicht auch der Meinung, daß Chorweiler mit seiner Gedankenverbindung "Beton, Hochhäuser, baumlos, unpersönlich" vielleicht der falsche Name ist, mit dem sich nicht einmal die eigenen Bewohner der Stadtteile Esch/Auweiler, Pesch, Roggendorf/Thenhoven, Weiler usw. identifizieren? Bevor Reklame nach draußen gemacht werden kann, muß drinnen erst einmal Überzeugung herrschen. Das, so unser Vorschlag an die Politiker, sollte der erste Schritt sein. Wir in Esch/Auweiler sind gerne bereit mitzumachen.

Wir haben es gezeigt, als es um die Neubenennung von Straßen ging, indem wir dem Charakter unserer Gegend entsprechende historische oder wenigstens wohnliche Namen vorschlugen. Daß nun endgültig evtl. doch nur Sinnersdorfer Str. und Ringstr. umbenannt werden, weil die Verwaltung nur die doppelten Bezeichnungen innerhalb eines Stadtbezirks abschaffen will, ändert daran nichts. Es hätte sogar für viele Mitbürger erhebliche Vorteile.

Den Charakter unserer Gegend machen aber auch die reinen Wohngebiete, das geplante Naherholungsgebiet und der Naturschutz durch die gottlob vorhandene Wasserschutzzone 3B aus. Daher wehren wir uns gegen den Bau einer Bitumenanlage am Auweiler Weg und haben als einziger Esch/Auweiler Verein an der Einsprucherörterung am 28. Januar beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt teilgenommen. Wir sind zuversichtlich, diese Beeinträchtigung unserer Wohnqualität zusammen mit dem Bürgerverein Pesch, dem Stadtplanungsamt, der Bezirksvertretung und den dort vertretenen Parteien endgültig gestoppt zu haben... Was man allerdings zu den Bauarbeiten an der Straße K10 nicht sagen kann. Denn leider hat die Verwaltung eine Sondergenehmigung des Regierungspräsidenten, ohne rechtsgültigen Bebauungsplan diese Straße weiterzubauen. Nach Karneval werden wir sehen, was da schon wieder im Gange ist.

Bis dahin: Ov ald, ov neu; mir blieve unserem Dörpsche treu.

(Motto unseres Prinz Fritz I.b)

Herausgegeben von der Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch 1953 e.V.  
Redaktion: Hans-P. Geuhs, Drosselweg 37, Köln-Esch, Tel 590 11 64

Veranstaltungskalender Esch/Auweiler Februar 1980

TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE . . .

- Regel 1 : Benutzen Sie den Karnevalsalkohol zum Fitnesstraining!
  - Regel 2 : Begründung = Je mehr man hat, umso mehr sollte man laufen!
  - Regel 3 : Das stehengelassene Auto hilft, Energie zu sparen!
  - Regel 4 : FÜhrerschein "in Kur" verdirbt den schönsten Spaß!
- 
- Denken Sie bitte am 17. Februar an den Karnevalszug und fahren Sie Ihre Autos in Seitenstraßen oder Garagen. Die Zugteilnehmer werden Ihnen dankbar sein; und Sie selbst brauchen keine Angst vor Beulen und Kratzern zu haben.

- 9.2. 20.00 Karnevalsprunksitzung der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str. (Vorverkauf in den Gaststätten in Esch und Auweiler! Es sind nur noch wenige Plätze frei!)
- 10.2. 15.00 Karnevalistisches Seniorenfest der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str. (Vorrang beim Eintritt haben alle Escher und Auweiler Einwohner ab 65 Jahren und die Bewohner des Hauses Baden in Köln-Lindweiler. Diese Senioren haben freien Eintritt und werden kostenlos mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Für die An- und Abfahrt für die Gäste aus Lindweiler stehen Sonderbusse der KVB zur Verfügung.)
- 12.2. 20.00 Karnevalistischer Abend der katholischen Frauengemeinschaft
- 14.2. 15.00 Weiberfastnachtstreiben mit Musik und Tanz, eine Veranstaltung der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str.
- 14.2. 20.00 Traditioneller Möhneball der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str.
- 16.2. 20.00 Kostümball der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str.
- 17.2. 13.30 Karnevalszug durch Esch bis etwa 17.30 Uhr, Zugweg siehe Seite 4.
- 17.2. 20.00 Kostümball der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str.
- 18.2. 14.00 Karnevalistisches Kinderfest der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str.
- 18.2. 20.00 Kostümball des SV Auweiler/Esch im Festzelt Griesberger Str.
- 19.2. 20.00 Kostümball der Dorfgemeinschaft im Festzelt Griesberger Str. und Karnevalsausklang

\* \* \*

Hinweis für Weiberfastnacht:

- Das Festzelt wird bereits um 15 Uhr zum fröhlichen Treiben geöffnet.
- Außerdem haben die Stammgäste der Altentagesstätte auch was vor. Gehen Sie rechtzeitig mal da hin.

\* \* \*

Ihre Kinder sind natürlich Wunschkinder;  
aber sind sie vielleicht auch Kannkinder?

Termin: 6.2.80

Zur Anmeldung für die Schulneulinge hat uns Herr Birnbaum, der Leiter der Escher Grundschule, um die Veröffentlichung des folgenden Hinweises gebeten:

Die Anmeldung der Schulneulinge erfolgt am 6.2.80 und 7.2.80 in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr und am 7.2.80 für berufstätige Eltern zusätzlich von 16.00 - 19.30 Uhr in der Schulleitung der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Martinusstraße.

Schulpflichtig für das Schuljahr 1980/81 werden alle Kinder, die bis zum 30.6.1980 das 6. Lebensjahr vollenden. Die Erziehungsberechtigten werden mit einer Elternbenachrichtigung zur Anmeldung aufgefordert.

Kinder, die in der Zeit vom 1.7. - 31.12.80 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen (sogenannte Kann-Kinder). Die Eltern dieser Kinder erhalten jedoch keine Benachrichtigung zur Anmeldung.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes und die Elternbenachrichtigung vorzulegen. Bei den sogenannten Kann-Kindern genügt die Geburtsurkunde.

\* \* \*

Seniorenkarneval auch in diesem Jahr

Am Sonntag, den 10.2.80, steigt wieder der karnevalistische Nachmittag mit vielen Überraschungen für unsere älteren Mitbürger aus Esch und Auweiler. Und nach inzwischen zwei Einladungen an die Bewohner des Hauses Baden in Lindweiler haben wir uns gesagt: Aller guten Dinge sind (wenigstens) drei. Die Kölner Verkehrsbetriebe haben wieder extra einen Sonderbus zur Verfügung gestellt, um die Gäste aus Lindweiler abzuholen und heil wieder nach Hause zu bringen. Wir freuen uns auf den Besuch dieses lieben Völkchens, das immer mit großer Begeisterung nach Esch kommt.

Dieser Nachmittag wird für unsere älteren Mitbürger wie immer völlig kostenlos sein. Daher hoffen wir auf die Mithilfe aller Escher und Auweiler. Bitte rufen Sie möglichst bald bei der Tankstelle Schumacher (Tel. 590 13 28) an, wenn Sie helfen wollen. Womit? Hier zur freien Auswahl: Kaffee-Schenken, Kaffee-Kochen, Kuchen-Backen, Servieren, Garderobe-Versorgen, Schnäpsschen-Schenken, Taxi-Fahren usw. Sie wissen schon, was alles benötigt wird.

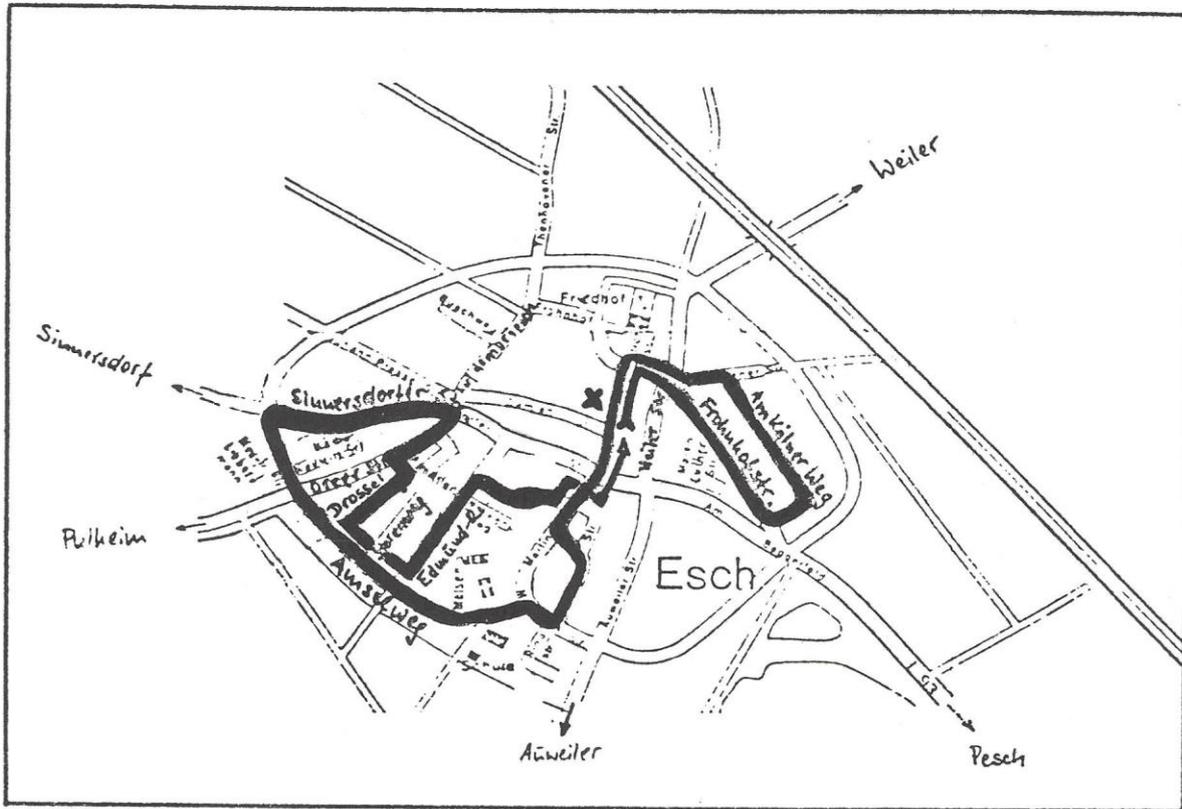
Machen Sie bitte mit! Herzlichen Dank im voraus.

Hallo, Dienstagsskatfreunde! Ihre große Bargeldspende wird genau für diesen Nachmittag verkasematuckelt. Vielen, herzlichen Dank!

Weg es Karnevalszuges 1980 in Esch:

Sonntag, 17. Februar 1980

Aufstellung 12.30 Uhr, Dauer von 13.30 bis 17 Uhr



X = Festzelt

Falls Sie das Gemälde nicht voll entziffern können, hier noch einmal im Klartext. Bis auf eine Ausnahme gleicht der Zugweg 1980 dem von 1979:

Aufstellung in der Griesberger Str., dann Frohnhofstr., Am Kölner Weg, Volkhovener Str., Frohnhofstr., Griesberger Str., Martinusstr., Ringstr., Martinusstr., Amselweg, Heinrich-Zille-Str., Sinnersdorfer Str., Orrer Str., Am Alten Weiher, Drosselweg, Amselweg, Edmund-Richen-Str., Andreasstr., Martinusstr., Griesberger Str. und Auflösung am Festzelt.

\* \* \*

Falls Sie in Auweiler wohnen, fragen Sie sich möglicherweise, warum der Zug nur durch Esch geht. Hier die einfache Erklärung: Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Esch hat alle bekannten möglichen Zugteilnehmer aus Auweiler und Esch eingeladen, um Themen, Zugordnung und Zugweg von diesen Teilnehmern festlegen zu lassen. Leider sagten einige der Eingeladenen ab; und so wurde der obige Zugweg dem Vorstand der Dorfgemeinschaft als Ergebnis der Besprechung, die bereits am 14.12.79 stattfand, verbindlich mitgeteilt. Die Dorfgemeinschaft hat dann Organisation, Behördenkontakte, Genehmigungsverfahren und Versicherung übernommen.

Im nächsten Jahr werden die Teilnehmer auch wieder den Zug und seinen Weg festlegen.

Für alle unsere Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren:

Am 10. Februar 1980 veranstalten wir wie in jedem Jahr einen frohen karnevalistischen Nachmittag für Sie. Sie haben schon auf der Seite 3 gelesen, daß wir in diesem Jahr auch Gäste aus dem Haus Baden in Lindweiler eingeladen haben. Zu dieser Veranstaltung, die nachmittags um 15 Uhr im beheizten Festzelt auf der Griesberger Straße in Köln - Esch stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.

Da wir keine vollständige Adressenliste bekommen konnten, ist es uns nicht möglich, persönliche Einladungen zu verschicken. Daher ist dieses Blatt Ihre Einladung.

Also, kommen Sie auf jeden Fall, wenn Sie oder Ihr Ehegatte 1915 oder früher geboren sind. Und bringen Sie bitte ein Kaffeegedeck mit. Wir möchten Sie nämlich bewirten und Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden bereiten.

Wenn Sie den Weg zum Festzelt nicht gut zu Fuß gehen können, rufen Sie (am besten ein paar Tage vorher) bei der Tankstelle Schumacher, Tel. 590 13 28, K.-H. Franken, Tel. 590 13 71, oder L. Beyer, Tel. 590 51 83, an. Sie werden dann zu Hause abgeholt.

Zum Schluß noch eine Bitte: Bringen Sie dieses Blatt am 10.2.80 mit und tragen Sie vorher Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum unten ein.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt vill Spaß un Freud für den 10. Februar 1980.

B i t t e  a u s f ü l l e n  u n d  m i t b r i n g e n

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
geboren am

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
geboren am

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
Ort

Senioren-Karneval der  
Dorfgemeinschaft "Greesberger" Esch 1953 e.V.  
10. Februar 1980